

## Körper im Spiel

Blockstruktur: 2

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0021.22F.016\_VTP / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR\_2

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Tina Beyeler (TiBe)

Anzahl Teilnehmende 4 - 11

ECTS 2 Credits

Lehrform Training, Workshop, Probe

Zielgruppen L2 VTP

#### Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN

L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Lernziele /  
Kompetenzen

Bewegungsmaterial entwickeln können. Bewegungssquenzen für Menschen ohne Tanzausbildung initiieren und deren Interpretation begleiten können. Verfahren für formal-inhaltliche Weiterentwicklungen kennenlernen, adaptieren und anleiten wissen.

Inhalte

Was bewegt uns wie?

Dieses Modul ist ein Forschungslabor der Bewegungssuche, -gestaltung, und -interpretation. Erfahren werden wir dies durch verschiedene Formate, wie ein spezifisches Bewegungstraining, erlernen kurzer tänzerischer Bewegungssequenzen, erforschung der eigenen Bewegungssprache, sowie dem wechselseitigem Beobachten und Beschreiben.

Was bringt unterschiedliche Menschen in Bewegung? Was zeigt sich an persönlichen Bewegungsmustern? Mit welchen Verfahren kann mit diesem Material als Leitende weiter gearbeitet werden?

In dem Modul Körper im Spiel werden wir zu Tanzenden und Choreographierenden. Während dem Modul erarbeiten wir unser gemeinsames Tanzstück.

Tina Beyeler \*1977. Tanzausbildung an der London Contemporary Dance School (One Year Special Diploma 1996-1997) und am Laban Center, London (Professional Diploma Community Dance Studies 1997-1999). 2003 Gründung von Kumpane. Davor diverse Produktionen mit der von ihr gegründeten Gruppe Tanz Kumpane (u.a. für Expo Neuchâtel, 2002, Fabriktheater Rote Fabrik, Zürich, 2002 und Tanzhaus Wasserwerk, Zürich, 2001). Tänzerin u.a. bei Cirqu'enflex, Basel, Cie.

Gisela Rocha, Zürich und Cie. Sans Filtre, Zürich. Gastchoreografin an der ZHDK. Bewegungschoreografien für diverse Theaterproduktionen. Gewinnt 2001 mit dem Stück «Sofa Loren» eine Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz IBK. Empfängt 2014 einen Anerkennungspreis der Stadt Zürich für ihre Arbeit als Tänzerin. Tina Beyeler ist Mutter von drei Kindern.  
[www.kumpane.ch](http://www.kumpane.ch)

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: Wo14-15: Mo/Mi/Fr, Wo16: Mo/Mi, Wo17: Mi/Fr, Wo18-19: Mo/Mi/Fr, jeweils 15-18h, zusätzliche Probe: Wo17 Sa 10- 17h Selbststudiumszeit pro Woche: 3h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden